



Kurzübersicht

Justizvollzugsanstalt Kempten

(Stand: 14.07.2025)

1. Historische Entwicklung

2003 Inbetriebnahme der neu errichteten Justizvollzugsanstalt Kempten

Schließung der 1856 erbauten alten Anstalt in der Altstadt Kemptens zugunsten der neuen Anstalt

Fläche: 4,47 ha, davon 3.000 m² Arbeits- und Lagerfläche



2. Zuständigkeit der Anstalt

In der Justizvollzugsanstalt Kempten sind ausschließlich **männliche Gefangene** untergebracht:

a) **Untersuchungshaft** für den Landgerichtsbezirk Kempten.

Zudem: Heranwachsende Untersuchungsgefangene der Landgerichtsbezirke Kempten und Memmingen.

b) **Freiheitsstrafen:**

Im Erstvollzug:

- bis zu 3 Jahren für die Amtsgerichtsbezirke Kempten, Lindau und Sonthofen
- von über 18 Monaten bis zu 3 Jahren für den Amtsgerichtsbezirk Kaufbeuren
- von über 6 Monaten bis zu 3 Jahren für den Landgerichtsbezirk Memmingen

Im Regelvollzug:

- bis zu 3 Jahren für den Landgerichtsbezirk Kempten
- von über 6 Monaten bis zu 3 Jahren für den Amtsgerichtsbezirk Memmingen,
- von über 1 Jahr bis zu 3 Jahren für die Amtsgerichtsbezirke Günzburg und Neu-Ulm

3. Äußere Haftbedingungen

a) **Belegungsfähigkeit**

Im geschlossenen Vollzug stehen für die männlichen Gefangenen 308 Haftplätze in **242 Einzel- und 22 Gemeinschaftshaftträumen** zur Verfügung.

Im offenen Vollzug stehen 30 Haftplätze im Freigängerhaus (Einzelunterbringung) zur Verfügung.

b) **Tatsächliche Belegung**

Zum 30.06.2025 befanden sich 292 Gefangene in der Anstalt



4. Vollzugsgestaltung

a) **Allgemeine Vollzugsgestaltung und besondere Behandlungsformen**

Die Gefangenen sind in übersichtlichen Abteilungen mit jeweils ca. 28 Gefangenen untergebracht.

Wohngruppenvollzug wird nicht durchgeführt.

Hilfen zur Resozialisierung und Wiedereingliederung werden den Gefangenen unter anderem durch das Vollzugspersonal, die Fachdienste der Anstalt sowie externen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Betreuern zur Verfügung gestellt.

b) **Arbeitsmöglichkeiten**

Die Beschäftigung der Gefangenen erfolgt überwiegend in Unternehmerbetrieben in den anstaltseigenen Werk- und Arbeitshallen. Hier sind die Gefangenen hauptsächlich mit Montage-, Verpackungs- und Steckarbeiten beschäftigt.

Für weitere Informationen zu den Produktionsmöglichkeiten folgen Sie gerne dem nachkommenden Link: [Die Arbeitsbetriebe der bayerischen Justizvollzugsanstalten - Standort Kempten \(jva.de\)](http://www.jva.de)

Ausgewählte Gefangene sind auch in den Eigenversorgungsbetrieben der Anstalt (z. B. Küche, Gebäudereinigung, Wäscherei usw.) oder als Hausarbeiter in den Abteilungen beschäftigt.

Weiterhin können geeignete Gefangene auch im Rahmen des Freigangs, insbesondere als Freigänger oder im Rahmen eines freien Beschäftigungsverhältnisses beschäftigt werden.

c) Schulische und berufliche Aus- und Fortbildung

In der hiesigen Anstalt wird ein u.a. durchlaufender Deutschkurs angeboten.

Als berufliche Bildungsmaßnahme finden regelmäßig Gabelstaplerlehrgänge statt.

5. Personalverhältnisse

a) Anstaltsleiterin:

Leitende Regierungsdirektorin Anja Ellinger

b) Vollzugs- und Verwaltungsdienst

(Einstieg 2., 3. und 4. Qualifikationsebene)

c) Beschäftigte im Verwaltungsdienst

d) Fachdienste

(Ärzte, Krankenpfleger, Sozialpädagogen, Seelsorger, Sozialdienst und psychologischer Dienst)

e) Allgemeiner Vollzugsdienst

f) Werkdienst (Elektrik, Schlosserei, Sanitär)

6. Namen der parlamentarischen Anstaltsbeiräte

Vorsitzender: Landtagsabgeordneter Joachim Konrad (CSU)

Stellvertreterin: Landtagsabgeordnete Ulrike Müller (Freie Wähler)